

Ferienlager-Motto: Dschungel

Die richtige Atmosphäre - Vorbereitungen

Als Dschungel wird ein nahezu undurchdringlicher und sehr dichter Wald in den Tropen bezeichnet. Oft sind diese Gebiete sehr sumpfig und eher regnerisch, weshalb die Vegetation durch die hohe Luftfeuchtigkeit besonders fruchtbar ist. Dabei machen diese Gebiete eine Fläche von 18,27 Millionen km² aus, welche durch die Rodung und Abholzung allerdings stetig kleiner wird.

Der Großteil des tropischen Dschungels liegt in Südamerika, im Amazonasbecken. Im Kongobecken in Afrika und in Asien lassen sich die restlichen Teile des Dschungels finden. Diese gehören übrigens zu den Urwäldern der Erde und stellen neben den nordischen Nadelwäldern ca. 50 % des Urwalds dar. Der Rest besteht, wie bereits gesagt, aus den Urwäldern weiter im Norden und sind ebenfalls wichtige Lieferanten für den lebensnotwendigen Sauerstoff.

Ein spannendes, abwechslungsreiches und vor allem wichtiges Thema, besonders wenn es um die Arterhaltung und die Entstehung von Sauerstoff geht, weshalb es sich gut für Kinder und Jugendlichen in einer Ferienfreizeit eignet.

Ihr findet hier einige Inspirationen, Ideen und Anregungen für ein Ferienlagerprogramm zum Thema "Dschungel". So werdet ihr in der ersten Stunde zunächst ankommen, eure Sachen gut verstauen und sowohl eure Umgebung als auch euch gegenseitig spielerisch kennenlernen. Auch das Basteln von Namensschildern gehört dazu.

In den darauffolgenden fünf Tagen bietet ihr ein aufregendes und abwechslungsreiches Programm zum genannten Thema an, dazu gehören eine Nachtwanderung, ein nächtliches Geländespiel, Ideen für einen Ausflug, ein Wandertag und viele Ansätze, die euch kreativ werden lassen. Dabei begleiten euch musikalische Lagerfeuerabende, eine Menge Spaß und Spiele.

Am letzten Tag werdet ihr neben dem Aufräumen noch eine Reflexionsrunde anbieten und euch für die Verabschiedung die nötige Zeit nehmen, die ihr braucht, bis ihr euch dann wieder auf den Nachhauseweg macht.

Besonders wichtig ist bei dieser Thematik die richtige Atmosphäre. Bastelt Bäume, Palmen, Sträucher, Blumen und Lianen, die von der Decke hängen aus Pappe. Plüsch- und Plastiktiere aus diesen Gebieten (Affen, Tiger, Faultiere, Papageien, Frösche, Schlangen, Spinnen und Insekten) sorgen ebenfalls für die richtige Stimmung.

Lasst im Hintergrund gerne die Töne aus den Tropen laufen, hiervon findet ihr eine Vielzahl auf YouTube. Das kann Musik sein, aber genauso gut Regen- bzw. Naturgeräusche.

Passt eure Speisen an, indem ihr als Snacks z.B. bunte Obstspieße anbietet oder Drinks aus Kokosnüssen serviert. Lasst eurer Kreativität freien Lauf und bindet ggf. die Teilnehmer*innen mit ein.



Ferienlager-Motto: Dschungel

Ferienlager-Tag 1: Aufbau, Kennenlernen und die Umgebung erkunden

Den ersten Tag könnt ihr gut dafür nutzen, um anzukommen, euer Gepäck auszupacken und sowohl euch als eure Umgebung genauer kennenzulernen. Das schafft Vertrauen und Sicherheit und beugt dem möglichen Heimweh vor. Außerdem können so deutlich besser Kontakte und vielleicht ja sogar neue Freundschaften geknüpft werden.

Der Aufbau

Nehmt euch Zeit zum ankommen, bezieht die Betten, verstaut euer Gepäck und packt ggf. eure Klamotten aus. Solltet ihr noch nicht dazu gekommen sein, eure Räumlichkeiten entsprechend zu dekorieren und eine angemessene Atmosphäre zu schaffen, habt ihr jetzt die Zeit dazu. Versammelt euch im Anschluss in eurem Gruppenraum für die nächsten Tage und besprecht die Regeln, welche in eurem Dschungel-Ferienlager gelten. Tipp: Gestaltet dies gerne locker und lustig (z.B. dass das nächtliche Herumschwingen an den Lianen verboten ist), so fällt es den Kindern und Jugendlichen leichter, sich trotz der gesetzten Grenzen wohlfühlen.

Kennenlernspiele

Jetzt kommt der spaßige Teil: Ihr wollt euch in verschiedenen Kennenlernspielen besser kennenlernen. Gerne dürfen das Gedächtnis-, Sortier- und Bewegungsspiele sein. Je abwechslungsreicher, desto besser. Habt ihr dann das Gefühl, dass ihr einander schon etwas besser kennengelernt habt, kann es mit dem Basteln von Namensschildern weitergehen.

Eine Auswahl an Kennenlernspielen findet ihr z.B. hier:

<https://www.jugendleiter-blog.de/2019/09/15/kennenlernspiele-schule-jugendarbeit/>

Namensschilder basteln

Jede*r darf sich ein Dschungeltier aussuchen, dieses auf ein Stück Moosgummi malen, ausschneiden und ggf. noch bemalen. Anschließend wird der Name darauf geschrieben und auf der Rückseite eine Sicherheitsnadel mit etwas Heißkleber befestigt. Hier findet ihr eine Auswahl an verschiedenen Dschungeltieren, welche ihr ggf. als Vorlage ausdrucken könnt:

<https://www.milchwiese.de/media/image/c8/fa/7e/7618004-1.jpg>

Die Umgebung erkunden

Besorgt euch ein Maskottchen aus Plüsch, welches in den nächsten Tagen euer treuer Begleiter sein soll: Coco der Affe. Coco hat sich aus dem Staub gemacht, um die Gegend zu erkunden und ihr müsst ihn wiederfinden. Weil er Bananen liebt und immer Hunger hat, hat er überall Bananenschalen hinterlassen, die ihr zur Aufspürung von Coco nutzen könnt. Bringt den kleinen Affen wieder sicher in das Ferienlager.

Eine kleine Idee am Rand: Aus den Bananen die ihr für diese Aktion geschält habt, könnt ihr leckeres Bananenbrot für die nächsten Tage backen. Hier ist ein sehr zu empfehlendes Rezept:

<https://www.einfachbacken.de/rezepte/bananenbrot>



Ferienlager-Motto: Dschungel

Ferienlager-Tag 2: Kreatives Basteln und eine Schnitzeljagd durch den Dschungel

Heute ist der erste volle Tag, den ihr in eurem Dschungel-Ferienlager verbringt. Um euch noch etwas besser kennenzulernen wollt ihr damit starten, Dekoration und Co. zu basteln, um ins Gespräch zu kommen. Dazu findet ihr hier auch einige Impulse. Im Anschluss veranstaltet ihr am Nachmittag eine Schnitzeljagd durch den Dschungel, die hier für euch mit einer genauen Beschreibung verlinkt ist.

Vormittagsprogramm: Kreativ durch den Tag

Nach dem Frühstück setzt ihr euch alle zusammen an einen großen Tisch und überlegt, was in eurem Dschungel noch fehlen könnte. Vielleicht selbst gemachte Dschungeltiere, Bäume und Lianen aus Pappe oder vielleicht mögt ihr euch ja auch ein kleines Tipi bauen, in dem ihr euch zwischendurch zurückziehen könnt?

Für die Plüschtiere ist es wichtig, dass ihr euch eine Anleitung vornehmt, in der ihr möglichst wenige Materialien und im Idealfall keine Nähmaschine braucht. Hier findet ihr eine Anleitung, die sich sicherlich für mehrere Tiere anwenden lässt:

https://www.youtube.com/watch?v=VG66a3La2K8&ab_channel=MissFelt

Bäume und Palmen könnt ihr aus großen Bögen Pappe aufmalen und ausschneiden und diese im Anschluss an die Wände kleben. Für die Lianen eignet sich Krepppapier in unterschiedlichen Grüntönen. Schneidet das Papier einfach in Streifen, klebt es ggf. aneinander und lasst es von der Decke hängen.

Je nachdem, wie viele Tipis ihr bauen wollt, braucht ihr entsprechend viel Material, allerdings ist die Vielfalt relativ gering, sodass das Bauen relativ günstig ist. Was ihr dazu braucht und wie das funktioniert, könnt ihr euch in diesem Video erklären lassen:

https://www.youtube.com/watch?v=JHvxddB INc&ab_channel=Tesco

Nachmittagsprogramm: Eine Mitmachgeschichte und Freispiel

Das Mittagessen und eine kleine Mittagspause werden euch sicher guttun. Nun wollt ihr aber mit dem Nachmittagsprogramm weitermachen. Ermöglicht den Teilnehmer*innen hier etwas Freispiel und baut zwischendurch eine Mitmachgeschichte ein, wie etwa hier:

<https://www.jugendleiter-blog.de/2020/07/30/bewegungsgeschichte-fuer-kinder-dschungelbuch/>

Gerne könnt ihr die Kinder und Jugendlichen auch dazu motivieren, eine eigene Mitmachgeschichte zu entwickeln und diese dann mit der Gruppe umsetzen.

Abendprogramm: Ein Nachtgeländespiel

Nach dem Abendessen müsst ihr dafür sorgen, dass die Kinder und Jugendlichen bemerken, dass Coco wieder abgehauen ist. Er hat scheinbar Lust, mit den Teilnehmer*innen Verstecken zu spielen, aber das ist im Dunkeln natürlich nicht ungefährlich.

Eine*r von euch macht alle 30-60 Sekunden ein Affengeräusch in der Umgebung, sodass die Spieler*innen genau hinhören müssen, um Coco zu finden.

Coco sollte stetig in Bewegung bleiben, damit es schwieriger wird, ihn zu finden. Zum Ende hin, wenn die Kinder und Jugendlichen näher kommen, sollte er auf einem Baum sitzen und sein*e Träger*in sich verstecken. Schließlich sollen die Spieler*innen ja denken, dass der Plüschaffe die Geräusche gemacht hat.



Ferienlager-Motto: Dschungel

Ferienlager-Tag 3: Ein musikalischer Workshop-Tag

In einem Workshop wollt ihr heute mit den Kindern und Jugendlichen verschiedene thematisch passende Instrumente basteln und bauen. Am Nachmittag übt ihr damit dann bekannte Stücke ein, welche ihr als Tonaufnahme aufnehmt.

Vormittags-Workshop: DIY Dschungelinstrumente

Ein gemeinsames Frühstück ermöglicht euch den richtigen Start in den Tag. Im Anschluss soll es dann auch schon gleich mit dem Programm weitergehen. Die Kinder und Jugendlichen dürfen sich ein Instrument aussuchen, welches sie selbst bauen, schnitzen oder basteln können. Wer schon früh fertig ist, darf gerne noch ein weiteres Instrument gestalten.

Besonders beliebt sind Regenrasseln und Trommeln. Diese passen besonders gut zu eurem Ferienlager-Motto.

Für den Regenmacher nehmt ihr euch eine Küchenrolle, verschließt eine Seite mit einer Serviette und einer Schnur und steckt Zahnstocher hinein, sodass sie auf der anderen Seite wieder rauskommen. Füllt dann Körner (z.B. Reis, Sesam oder Hirse) in die Röhre, verschließt auch das andere und verseht die Enden der spitzen Zahnstocher mit Perlen oder Knetmasse.

Für die Trommel bedarf es vermutlich etwas Hilfe eurerseits.

Natürlich könnt ihr neben den eher bekannteren Instrumenten auch außergewöhnliche Stücke anfertigen. Hier sind Bilder, die ich entsprechend inspirieren könnten:

<https://m.media-amazon.com/images/I/71xZa9Qty1L.AC.SL1500.jpg>

<https://m.media-amazon.com/images/I/41tnNRF2CvL.AC.SX450.jpg>

Wenn ihr mögt, könnt ihr eure Instrumente noch mit einigen Farben, Bändern und Federn gestalten und diese bis zum Abend trocknen lassen.

Nachmittags-Workshop: Musizieren mit den Dschungelinstrumenten

Das Mittagessen und eine kleine Mittagspause werden euch sicherlich gutgetan haben. Nun wollt ihr nämlich gemeinsam Stücke mit euren Instrumenten einüben. Von bekannten Popliedern bis hin zu traditionell afrikanischer Musik ist dabei alles möglich.

Am Ende nehmt ihr das Stück (oder gerne auch mehrere) auf, um sie dann untereinander bzw. an die E-Mail-Adressen oder Handynummern der Eltern zu schicken.

Abendprogramm: Ein spielericher Lagerfeuerabend

Nach dem Abendessen trifft ihr euch am Lagerfeuer, um hier einige Spiele zu spielen. Diese müssen nicht zwingend etwas mit dem Thema Dschungel zu tun haben, aber ihr könnt sie gerne passend zum Thema abwandeln, wenn euch dazu entsprechende Ideen einfallen.

Lagerfeuerspiele findet ihr hier:

<https://www.jugendleiter-blog.de/2016/05/28/5-spiele-fuers-lagerfeuer/>

Beim ersten Spiel könntet ihr beispielsweise statt "Helden erraten" auch "Dschungeltier erraten" spielen. Alternativ könnt ihr den Teilnehmer*innen auch eine halbe Stunde Zeit lassen, in kleinen Gruppen eigene Spiele zu entwickeln.



Ferienlager-Motto: Dschungel

Ferienlager-Tag 4: Ideen für den Ausflug und eine Alternative

Ihr habt nun die Hälfte der Zeit im Ferienlager bereits hinter euch und diese noch einmal vor euch. Da bietet es sich an, in der Mitte einen Ausflugstag zu veranstalten. Hier sind einige Ideen und dazu auch eine Alternative.

Ideen für einen Ausflug

Nichts könnte wohl besser zum Thema "Dschungel" passen als ein Ausflug in den Zoo, (Wild-)Tierpark oder einem Serengeti-Park. Die Kinder und Jugendlichen lernen hier etwas über die Tiere die im Dschungel leben und vielleicht könnt ihr vorab ja auch einen Rundgang organisieren, um noch mehr über die Tiere des Dschungels zu lernen. Alternativ könntet ihr auch einen Seilgarten besuchen und hier so tun, als wärt ihr wie Coco der Affe und schwingt von Baum zu Baum.

Eine Alternative zum Ausflug

Solltet ihr keine Möglichkeit für einen Ausflug haben, könntet ihr einen "Dschungelcamp-Tag" veranstalten. Sicherlich kennt ihr die Sendung "Ich bin ein Star, holt mich hier raus!" Promis müssen hier durch das Lösen verschiedener Aufgaben versuchen, Dschungelkönig*in zu werden. Hier findet ihr eine Beschreibung, wie ihr das Ganze gestalten könnt:
<https://www.jugendleiter-blog.de/2021/08/08/dschungelcamp-gruppenstunde/>

Abendprogramm: Die Nachtwanderung durch den Dschungel

Euer Tag war ereignisreich, da darf ein deftiges Abendessen nicht fehlen. Danach bittet ihr die Teilnehmer*innen für das Abendprogramm zu euch. Es wird eine Nachtwanderung geben, nehmt euch dazu Taschenlampen mit. Geht in einen Wald und erzählt dabei ganz spontan eine Dschungelgeschichte. Dabei könntet ihr Geräusche einbeziehen, den Nachthimmel und vielleicht entdeckt ihr in den Baumwipfeln ja auch Nester von Affen, in denen sie schlafen. Versucht die Umstände eurer Umgebung einzubeziehen, um so eine möglichst realistische und spannende Nachtwanderung entstehen zu lassen.



Ferienlager-Motto: Dschungel

Ferienlager-Tag 5: Ein ereignisreicher Wandertag

Der Wandertag wird heute in Form einer Schnitzeljagd stattfinden, bei der am Ende auch eine kleine Belohnung auf die Kinder wartet. Abgerundet wird der Tag durch einen musikalischen Abend am Lagerfeuer, um sich von dem langen Marsch zu erholen.

Die Wanderung in Form einer Schnitzeljagd

Sobald ihr mit dem Frühstück fertig seid und ihr euch ein Lunch zusammengepackt und ein festes Schuhwerk angezogen habt, startet ihr mit dem Programm: ein Wandertag durch den Dschungel. Achtet dabei darauf, dass jede*r mit in den Aufgaben eingebunden wird. Den heutigen Wandertag wollt ihr mit einer Schnitzeljagd verbinden, bei der am Ende eine Überraschung auf die Kinder und Jugendlichen wartet.

Wie so eine Schnitzeljagd durch den Dschungel aussehen kann, könnt ihr in dem folgenden Artikel nachlesen:

<https://www.jugendleiter-blog.de/2021/05/26/schnitzeljagd-ideen-dschungel/>

Vergesst auch die Belohnung am Ende nicht und das ihr die Stationen mit genügend Abstand zueinander aufbaut, um möglichst viel Zeit außerhalb eures Ferienlagers zu verbringen. Auch ein Lunch und eine kleine Mittagspause zum Verschnaufen darf nicht fehlen.

Abendprogramm: Gemeinsam am Lagerfeuer musizieren

Nach dem Abendessen holt ihr eure selbst gebastelten Musikinstrumente noch einmal hervor. Zu jedem guten Ferienlager gehört das Musizieren und Singen am Lagerfeuer. Dabei könnt ihr gerne die eingeprobten Stücke aber auch völlig neue nachspielen. Wichtig ist, dass jede*r irgendwie mitmacht und dabei Spaß hat.



Ferienlager-Motto: Dschungel

Ferienlager-Tag 6: Dschungelschmaus an der Dschungeltafel

Ihr wollt an eurem letzten gemeinsamen Tag die Zeit zusammen genießen, weshalb ihr den ganzen Tag über eine festliche Tafel mit Dekoration aus dem Dschungel herstellt und ein Festmahl zum Abend zubereitet. Im Anschluss wird es dann noch Snacks aus dem Lagerfeuer geben.

Vormittagsprogramm: Dekoration für die Dschungeltafel

Nach dem Frühstück setzt ihr euch zusammen und bastelt gemeinsam hübsche Deko für die Tafel, an der ihr später den Dschungelschmaus essen werdet.

Bastelt dazu Kerzenhalter aus alten Untertassen, welche ihr mit Pappe in Form von Palmenblättern verziert und anpinselt, faltet Servietten zu Dschungeltieren, stellt Schalen mit frischem Obst bereit und überlegt, wie ihr den Tisch noch gestalten könnt. Gerne könnt ihr auch die Stühle mit einbeziehen und Lianen mit Papieraffen von der Decke hängen lassen. Glühwürmchen in Form von Lichterketten können ebenfalls für die richtige Stimmung sorgen.

Nachmittagsprogramm: Das Festmahl für das Abendessen

Das Mittagessen und eine kleine Mittagspause haben euch für den nächsten Programmpunkt gestärkt: Ihr werdet nun für das Abendessen eine Vorspeise und einen Hauptgang zubereiten. Der Nachtisch folgt im Abendprogramm.

Als Vorspeise bereitet ihr einen bunten Salat mit Dressing zu. Nehmt euch dafür Kopfsalat, Radieschen, Möhren, Tomaten, Gurke, Mais, Paprika und was ihr sonst noch gerne in eure gesunde Vorspeise haben wollt. Im Anschluss bereitet ihr dann den Hauptgang vor. Da die Menschen, welche im Dschungel leben, sich hauptsächlich von Obst und Gemüse ernähren, wollt ihr das heute auch tun. Nach dem bunten Salat gibt es einen bunten Gemüseauflauf, in welchen ihr aber ggf. vorgekochtes Fleisch ergänzen könnt. Hier findet ihr das Rezept zur Hauptspeise:

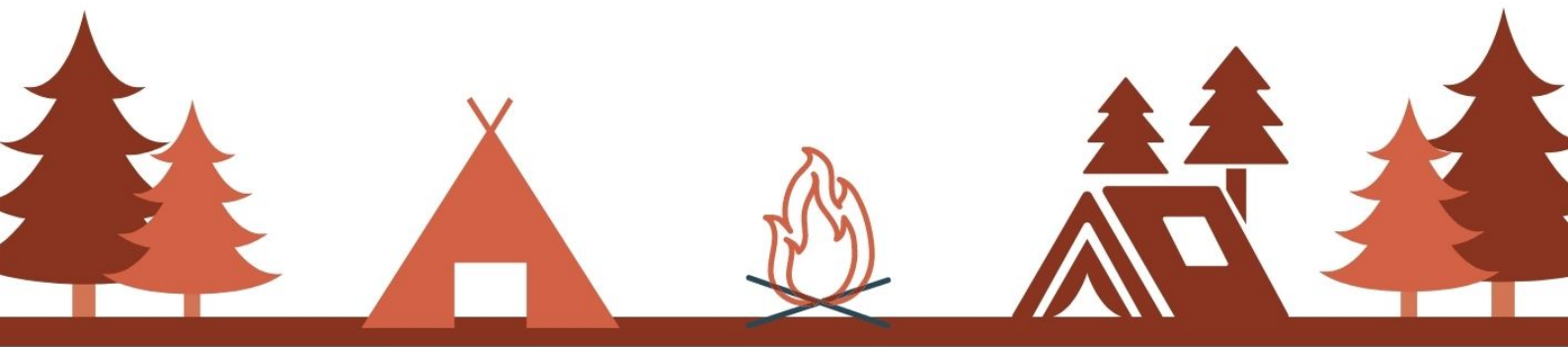
<https://www.chefkoch.de/rezepte/520041148302999/Bunter-Gemueseauflauf.html>

Natürlich könnt ihr auch hier wieder Lebensmittel weglassen oder ergänzen, je nachdem, was ihr gerne mögt. Besprecht das auch zusammen mit den Teilnehmer*innen, schließlich sind sie die Chefköche und Chefköchinnen.

Abendprogramm: Snacks aus dem Lagerfeuer

Ihr habt ein leckeres Abendessen hinter euch, aber ein Nachtisch aus dem Lagerfeuer darf natürlich auch nicht fehlen. Dazu nehmt ihr eine Banane in der Schale, schneidet sie längs auf und schneidet kleine Stücke aus der Banane. Diese Lücken könnt ihr nun mit kleinen Marshmallows und Schokolade oder auch Keksen befüllen.

Wickelt alles sorgfältig in Alufolie ein und legt die Bananen in das Lagerfeuer. Nach 10-15 Minuten könnt ihr die Banane dann aus ihrer Schale löffeln.



Ferienlager-Motto: Dschungel

Ferienlager-Tag 7: Abbau, Reflexion und Heimreise

Der Tag der Abreise ist gekommen, weshalb ihr euch heute viel Zeit für das Aufräumen, Einpacken, Verabschieden und für eine Reflexion nehmt.

Der Abbau

Packt eure Koffer und räumt alles so weit auf, wie ihr die Räumlichkeiten vorgefunden habt. Kontrolliert auch noch mal die Schränke, ob ihr auch wirklich alles eingepackt und dabei habt. Wenn ihr mit allem fertig seid, trifft ihr euch noch mal in eurem Gruppenraum.

Eine Reflexionsrunde

Die Meinung und Gefühle der Teilnehmer*innen sind wichtig, genau wie eure. Deswegen ist es wichtig, dass ihr euch am Ende darüber austauscht, was ihr gut und was ihr weniger gut fandet. Bietet Raum, um eure Gedanken und Gefühle zu teilen.

Hier findet ihr passende Anregungen:

<https://www.jugendleiter-blog.de/2018/07/30/zehn-reflexions-methoden/>

Die Heimreise und Verabschiedung

Verladet euer Gepäck, tauscht eure Kontaktdaten aus und bietet hier noch mal die Möglichkeit, um euch auszutauschen und euch in den Arm zu nehmen, bevor es dann aus dem Dschungel wieder Richtung Heimat geht.

